

(Fortsetzung von S. 543)

einen längeren Zeitraum fest und präzisieren sie für das kommende Planjahr. Das ist die Grundlage der konkreten Maßnahmen, die in die Wettbewerbsprogramme der Kollektive aufgenommen werden. Das fördert erheblich die Tätigkeit der Neuerer sowie die sozialistische Gemeinschaftsarbeit. Langfristige Konzeptionen für die Entwicklung der Erzeugnisse und Technologien auf dem Wege der sozialistischen Rationalisierung ermöglichen eine planmäßige Neuererarbeit und die Arbeit mit Neuerervereinbarungen. Gerade darauf legt man in der Neptunwerft besonderes Gewicht. Die Aufschlüsselung der Planaufgaben auf Betriebsteile, Betriebsabteilungen und Meisterbereiche ermöglicht eine differenzierte Vorgabe der Wettbewerbsziele. Sie sind kontrollier- und abrechenbar und Grundlage der monatlichen Rechenschaftslegungen in den Kollektiven sowie der Rechenschaftslegungen der Leiter vor den Kollektiven.

### Sozialistische Persönlichkeiten reifen

Die Praxis der Neptunwerft zeigt, daß mit der Lösung dieser Aufgaben die Kollektive wachsen und sozialistische Persönlichkeiten reifen. Sie erleben spürbar, daß die Rationalisierung wesentlich hilft, die Produktionsaufgaben immer besser zu erfüllen. Sie setzen sich mit ganzer Kraft für die Rationalisierung ein, weil damit auch gleichzeitig ihre Arbeits- und Lebensbedingungen verbessert werden.

Das heißt: In diesem Prozeß wird der Arbeiter immer mehr Produzent und Rationalisator in einer Person, wird das sozialistische Eigentümbewußtsein gefördert.

Sicher ist es schwer, aus der Vielzahl hervorragender Kollektive dieses Betriebes einige besonders hervorzuheben. Aber stellvertretend für alle seien die Genossen und Kollegen der Meisterkollektive Hubert, Weber und Wiedow genannt.

Im Bereich Schiffbau wurde in den letzten fünf Jahren die Produktion um 55 Prozent erhöht. Das entspricht einer jährlichen Steigerung der Arbeitsproduktivität von etwa neun Prozent. Doch hinter diesen neun Prozent verbirgt sich nicht nur ein höherer Materialdurchlauf, eine größere Anzahl gebauter Schiffe, sondern auch eine wesentliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Noch 1965/66 waren die Lochplatte und der Vorschlaghammer wichtige Werkzeuge des Schiffbauers bei der Platten- und Spantenverformung in der Neptunwerft. Heute stehen diese Werkzeuge im Schiffbaumuseum.

### Rationalisierung und Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen

Mit Recht kann man sagen: Dieses Werftkollektiv sieht in der Führung des sozialistischen Wettbewerbs, in seiner Verbindung mit den Aufgaben der sozialistischen Rationalisierung und Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen seinen Klassenauftrag, seinen Beitrag zum erfolgreichen Aufbau des Sozialismus in unserem Arbeiter-und-Bauern-Staat. Alle Kollektive dieser Werft kämpfen um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“. Das sind über 6000 Werkstätige.

Das Prinzip „Sozialistisch arbeiten, sozialistisch lernen, sozialistisch leben“ ist für sie die Grundlage ihres Kampfes um die allseitige Stärkung unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates, um die Verwirklichung der Beschlüsse der Partei. Zweifellos sind auch in der Neptunwerft auf diesem erfolgreichen Weg viele komplizierte Fragen und Probleme aufgetreten. Aber der Betrieb verfügt über eine starke Parteiorganisation. Die Genossen haben eine umfangreiche ideologische Arbeit geleistet, um Vorurteile zu überwinden, jedes Kollektiv und jeden Kollegen zu gewinnen.

Auch hier bestätigen sich die Worte unseres Genossen Erich Honecker, „daß die neuen Gedanken und Ideen, die unsere Partei in die Massen trägt und die die Massen unserer Partei vermitteln, eine gewaltige Kraft sind“.

Die bewußte und verantwortungsvolle Teilnahme der Werkstätigen, ja, aller Bürger, an der Leitung des Staates zu organisieren, in die richtigen Bahnen zu lenken, um das einheitliche Handeln auf das gemeinsame einheitliche Ziel zu richten — das ist die Aufgabe unserer marxistisch-leninistischen Partei bei der Erfüllung ihrer führenden Rolle in der sozialistischen Gesellschaft als revolutionärer Vortrupp der Arbeiterklasse. Die ständige Festigung der führenden Rolle unserer Partei beim Aufbau des Sozialismus entsprechend den wachsenden Anforderungen — das ist zugleich die sicherste Garantie und die unabdingbare Voraussetzung für die ständige Weiterentwicklung der sozialistischen Demokratie.

Unsere Partei selbst ist eine zutiefst demokratische Partei. Das hat sich erneut beim Umtausch der Parteidokumente und während der Parteiwahlen in Vorbereitung des VIII. Parteitages bestätigt. Die strikte Einhaltung der Normen des innerparteilichen Lebens, die Verbindung von demokratischem Zentralismus und innerparteilicher Demokratie sind nicht nur Grundprinzipien unserer marxistisch-leninistischen Partei. Es sind zugleich die Grundprinzipien der sozialistischen Demokratie. Und so,